

Schr. Malakozool.	13	1-2	Cismar, Ostholstein, 15.5.1999	ISSN 0936-2959
-------------------	----	-----	--------------------------------	----------------

Lebendfund von *Leucophytia bidentata* (MONTAGU 1808) (Pulmonata: Ellobiidae) bei Helgoland.

von
THOMAS OLS EGGERS und STEFFEN FÖRSTER,
Braunschweig.

Abstract: (Record of *Leucophytia bidentata* (MONTAGU 1808) (Pulmonata: Ellobiidae) at the island of Helgoland, Germany) On 7-IV-1997 one specimen of the pulmonate snail *Leucophytia bidentata* was recorded at the rocky seashore of Helgoland. This is the first record for the German North Sea coast. Possibilities of this range extension were discussed.

Am 7. April 1997 wurde im südwestlichen Felswatt von Helgoland (südliche Nordsee, 54°11' N; 7°54' E) im unteren Eulitoral ein Exemplar der pulmonaten Meeresschnecke *Leucophytia bidentata* gefunden (HNC 53151, Abb. 1).

Die Art wurde bisher im Bereich der irischen Küste im Norden, der britischen Kanalküste und den Niederlanden im Nordosten und bis zum Golf von Biskaya im Süden gefunden (ENTROP o.J. [1965?], HAYWARD & RYLAND 1996, STAROBOGATOV & ANISTRATENKO 1993), in den Artenlisten von HARMS (1993) liegen keine Angaben über Funde von *L. bidentata* vor. Damit ist dies unseres Erachtens der erste Nachweis der Art für Deutschland. Die Bestimmung erfolgte nach HAYWARD & RYLAND (1996) im lebenden Zustand. Diese bis zu 6 mm große Art ist leicht an den 2 Zähnen auf der Columella im Bereich der Mündung zu erkennen. Die äußere Lippe ist unbezahnt. Das Belegexemplar ist im Haus der Natur in Cismar hinterlegt.

Das Tier befand sich auf der Unterseite eines Buntsandstein-Brockens, welcher bei Tide für etwa 3 Stunden trockenfiel. Am selben Stein saßen *Littorina mariaae* SACCHI & RASTELLI 1966, und *Littorina littorea* (LINNÉ 1758). An anderen Steinen der entsprechenden Litoralzone wurden auch *Gibbula cineraria* (LINNÉ 1758), *Littorina saxatilis* (OLIVI 1792) und *Onoba semicostata* (MONTAGU 1803) angetroffen.

Trotz intensiver Nachsuche in unmittelbarer Umgebung des Fundortes im südwestlichen Felswatt konnte kein weiteres lebendes oder totes Exemplar von *L. bidentata* gefunden werden. Es bleibt daher unklar, ob es sich um einen Zufallsfund handelte oder sich die Art im Gebiet bereits etabliert hat. Eine anthropogene Verschleppung durch Schiffsverkehr, wie bei vielen anderen Organismen nachgewiesen (vgl. GOLLASCH & DAMMER 1996), käme durchaus in Frage. Ebenso ist eine Verfrachtung durch Zugvögel denkbar, zumal sich die Aufenthaltsbereiche vieler Arten mit dem Fundort von *L. bidentata* decken.

Es bleibt abzuwarten, ob die Art auf Helgoland wiederholt nachgewiesen werden kann und in Zukunft weitere Fundorte an deutschen Küsten bekannt werden..

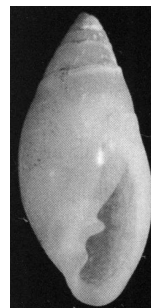


Fig. 1:
Leucophytia bidentata
Felswatt von Helgoland, 07.04.1997.
HNC 53151

Keywords: *Leucophytia*, Ellobiidae, Erstfund, Arealerweiterung, Helgoland, Deutsche Bucht, Deutschland, Eulitoral

Literatur:

- ENTROP, B. (O.J. [1965?]): Schelpen vinden en herkennen.- 2nd ed., 320 pp., Zutphen (Thieme)
- GOLLASCH, S. & M. DAMMER (1996): Nicht-heimische Organismen in Nord- und Ostsee. -- In: GEBHARDT, H., R. KINZELBACH & S. SCHMIDT-FISCHER: Gebietsfremde Tierarten. -- 97-104. Landsberg (Ecomed).
- HARMS, J. (1993): Check list of species (Algae, invertebrates and vertebrates) found in the vicinity of the island of Helgoland (North Sea, German Bight)- a review of recent records. -- Helgoländer Meeresuntersuchungen, **47**: 1-34. Hamburg.
- HAYWARD, P. J. & J. S. RYLAND (1996): Handbook of the Marine Fauna of North-West Europe. -- 2nd Edition, 800 pp. Oxford (Oxford University Press).
- STAROBOGATOV, YA. I. & V. V. ANISTRATENKO (1993): Mollusks of the suborder Ellobioidei (Pulmonata) of Mediterranean and Atlantic European shore. -- Vestnik Zoologii, **4**: 3-9. Kiev.

Anschrift der Verfasser:

THOMAS OLS EGGERS und STEFFEN FÖRSTER
Zoologisches Institut der Technischen Universität Braunschweig, Fasanenstraße 3, D-38092 Braunschweig.